



Burgstr. 9
82467 Garmisch-Partenkirchen

Sekretariat:
Katrin Strobel, VAe
Tel.: 08821 /910 3930
Fax.: 08821 /910 3939

Grundschule Garmisch-Partenkirchen an der Burgstraße

Garmisch, 26.01.2021

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,



Ihr Kind wird mit Beginn des Schuljahres 2021/2022 schulpflichtig und wir freuen uns sehr darauf, **..Name..** im September an unserer Schule begrüßen zu dürfen.

Da wir uns zurzeit im Lockdown befinden und verschärfte Kontaktbeschränkungen gelten, entfällt leider der Elternabend zur Information für die Schuleinschreibung. Sie finden aber alle wichtigen Informationen hierzu auf unserer Homepage: www.grundschule-garmisch.de

Im Rahmen unserer diesjährigen Schuleinschreibung müssen wir leider coronabedingt weitgehend auf persönliche Kontakte verzichten, daher entfällt die Pflicht zur Teilnahme am Schulspiel gemäß §2 Abs. 3 GrSO.

Die **Schulanmeldung** erfolgt nur **durch einen Erziehungsberechtigten - ohne Kind -** und findet **am Montag, den 08.03.2021** bzw. **Dienstag, den 09.03.2021** zwischen 11.30 - 13.00 Uhr und zwischen 14:30 und 17:00 Uhr in dem Schulhaus an der Burgstraße statt. Ihren persönlichen Termin finden Sie am Ende des Briefes. Falls Sie zu diesem Termin verhindert sein sollten, ersuchen Sie unter buero@grundschule-garmisch.de ein anderes Zeitfenster.

Bitte beachten Sie: Auch wenn ein Umzug bis zum Schulanfang geplant ist, müssen Sie Ihr Kind an der Schule anmelden, in deren Sprengel Sie am 08. / 09.03.2021 wohnen.

Am Anmeldetag bitten wir Sie eine FFP 2 Maske zu tragen und die gültigen Hygieneregeln zu beachten.

Zur Anmeldung benötigen wir folgende Unterlagen:

- Geburtsurkunde oder Familienstammbuch, evtl. Sorgerechtsbeschluss
- Impfpass
- Gültige Emailadresse
- Bestätigung über die Teilnahme des Kindes an der U9
- Ausländische Schüler: Aufenthaltsgenehmigung
- Aussiedlerschüler: Aufnahmebescheid oder Registrierungsschein

Damit wir eine zügige Durchführung der Schuleinschreibung gewährleisten können, bitte ich Sie im Vorfeld, uns die **gelben beiliegenden Formulare vollständig ausgefüllt** bis zum **08.02.2021** über den **Briefkasten der Burgstraße 9** zukommen zu lassen.

Um eine persönliche Feststellung der Schulfähigkeit Ihres Kindes zu erhalten, würden wir - sobald die Kindergärten wieder geöffnet sind - mit den Erzieherinnen in Kontakt treten. Für dieses **Gespräch** benötigen wir **Ihr schriftliches Einverständnis**, welches Sie bitte formlos dem Kindergarten abgeben.

Sollten bezüglich der Schulfähigkeit noch weitere Überprüfungen notwendig sein, werden wir Sie in einem gesonderten Schreiben darüber informieren und zu einem persönlichen Gespräch einladen.

Für Kinder, die zwischen dem 01.07. und dem 30.09. sechs Jahre alt werden gilt der sog. **Einschulungskorridor** (§2 Abs.4 GrSo) unverändert. Das diesjährige Fristende für die schriftliche Erklärung der Erziehungsberechtigten zur Inanspruchnahme des Einschulungskorridors ist der **12.04.2021**.

In allen Fällen stehen wir Ihnen bei Bedarf selbstverständlich gerne für ein persönliches Beratungsgespräch zur Verfügung. Zur Vereinbarung eines Termins können Sie unsere Beratungslehrerin jederzeit über anja.anacker@grundschule-garmisch.de kontaktieren.

Abschließend eine wichtige Information, die den Eltern sehr bedeutsam ist:
In welches Schulhaus Ihr Kind im September kommt, wird erst bekannt gegeben, wenn die tatsächlichen Klassenstärken feststehen, meist erfolgt die vermutliche Zuweisung Mitte Juli. Bei der Einteilung schauen wir natürlich immer auf kurze sowie sichere Schulwege und versuchen, Wünsche der Eltern zu berücksichtigen. Der laufende Prozess der Klassenbildung ist letztlich jedoch erst am 1. Schultag abgeschlossen.



Burgstraße



Krankenhausstraße



Ihr Termin zur Schulanmeldung ist am ____ . 03.2021 um _____ Uhr

in der Burgstraße.

Mit freundlichen Grüßen

Eva Rosenberger, Rektorin

[Powerpoint-Präsentation: Schuleinschreibung 2021 im Coronajahr](#)

Fit für die Schule! - Was kann ich noch üben?

☐

Mathematik

- Punktefelder: Wie viele Punkte sind es? (bis 6 auf einen Blick erkennen)
 - Mengen im Alltag erkennen (bis 6 auf einen Blick)
- Bsp: Wie viele Teller siehst du?
- Dinge im Alltag zählen.
 - Raumlage: oben - unten - zwischen - neben - links - rechts.
- Bsp: Lege den Teddy links neben die Puppe.

☐

Deutsch

Genaueres Hören/Sprechen

- Reimen
 - Einzelne Wörter, Bsp: Kopf-Topf, Mund-Hund
 - Abzählreime in Sätzen, Bsp: Ene meine Miste...
- Hörgeschichten (kurze Geschichten/Kinderbuch vorlesen - hört Ihr Kind z.B. das Wort „Maus aufstehen/klatschen usw.)
- Zungenbrecher
- Welches Wort ist länger?
Bsp: Schmetterling oder Maus?/ Elefant oder Floh?
- Wörter in Silben sprechen/jede Silbe „greifen“/„schwingen“,
Bsp: Li-mo-na-de/ Ei-sen-bahn/Gar-ten usw.

Sehen

- Differix/ Schau genau (Spiele)(Bilder mit kleinen Unterschieden, Paare finden).
- Fehlersuchbilder, Wimmelbilder.
- Labyrinth.

☐

Gedächtnis

- Muster weiter malen (■ ◆ ○ ■...)
- Memory.

☐

Motorische Fähigkeiten

- Mit der Schere umgehen können.
- Ausmalen.
- Knöpfe zumachen und Schleife binden können.
- Ball fangen und werfen.

- Tipps für deine Eltern:
- *Selbständigkeit fördern.*
- *Selbstbewusstsein des Kindes durch Lob und Zutrauen aufbauen und stärken.*
- *Viel Bewegung in der Natur.*
- *An die natürliche Lernbereitschaft anknüpfen und Spiele unterschiedlichsten Schwierigkeitsgrades anbieten.*
- *Dem Kind vermitteln: Anstrengung lohnt sich!*
- *Angefangene Arbeiten oder Spiele müssen zu Ende geführt werden.*
- *Auch innerhalb der Familie auf Gesprächsregeln achten.*
- *Klare Grenzen aufzeigen.*
- *Wertschätzung des Kindes.*



Burgstraße



Krankenhausstraße



Eltern ABC

Grundschule Garmisch-Partenkirchen an der Burgstraße

A

Adresse und Ansprechpartner Grundschule Garmisch-Partenkirchen an der
Burgstraße
Burgstr. 9
82467 Garmisch-Partenkirchen
Telefon: 08821 / 910 3930
Fax: 08821 / 910 3939

Krankenhausstr. 1
82467 Garmisch-Partenkirchen
Telefon: 08821 / 910 3960

Email: buero@grundschule-garmisch.de

Rektorin: Eva Rosenberger
Konrektorin: Carola Walter
Verwaltungsangestellte: Katrin Strobel
Hausmeister: Andreas Schweiger

Aktuelles

„Aktuelle Informationen“
für das laufende Schuljahr geben wir über Elternbriefe,
die über den Schulmanager übermittelt werden oder
über das Hausaufgabenheft bekannt.
Bitte kontrollieren Sie deshalb beides täglich!

Arbeitsgemeinschaften

Sie werden immer zu Beginn des Schuljahres bekannt
gegeben. Wenn sich ein Kind angemeldet hat, dann ist
diese AG für das gesamte Schuljahr verpflichtend.

Arztbesuche

Bitte vereinbaren Sie Arztbesuche Ihrer Tochter/Ihres
Sohnes möglichst außerhalb der Unterrichtszeit!
In dringenden Ausnahmefällen erbitten Sie eine
Befreiung bei der Klassenlehrkraft!

Ausflüge

Geplante Ausflüge werden Ihnen in einem Elternbrief
bzw. in einer Elterninfo vorab mitgeteilt. Bitte lesen Sie
sorgfältig, was die Kinder zu diesem Ausflug benötigen
und wann der Ausflug endet! Geben Sie die nötigen

Kosten möglichst bald (abgezahlt in einem Umschlag und beschriftet mit Namen und Zweck) Ihrem Kind mit in die Schule! Denken Sie gegebenenfalls an einen Sonnenschutz und entsprechende Kleidung!

Ausleihe von Pausenspielen

In der großen Pause können sich die Kinder Spiele aus der Pausenkiste ausleihen. Spielsachen, die beschädigt wurden, müssen ersetzt werden.

B

Beratung

Bei Beratungsbedarf (Verhalten, Leistung, Arbeitshaltung ...) stehen Ihnen die Klassen- und Fachlehrer nach Terminabsprache zur Verfügung. Bei weiteren Problemen sprechen Sie die Schulleitung an. (s. auch Elterngespräche).
Als Beratungslehrerin ist für unsere Schule Frau Anja Anacker zuständig, als Schulpsychologin Frau Franziska Oberpriller. Beratungsrektor im Landkreis GAP ist Herr Horn. Er hat sein Büro an der MS Murnau. Kontaktdaten zur Beratung finden Sie auf unserer Homepage.

Beschädigung

Die Beschädigung von Wertsachen, Schmuck, Bargeld, Roller, Fahrräder etc. ist nicht durch die Schülerunfallversicherung abgedeckt. Die Schule übernimmt dafür keine Haftung.
Für Schäden an IPADS haftet der Entleiher.

Betreuung

Wir sind eine verlässliche Grundschule, d.h. Ihr Kind wird von 7:30 Uhr bis zum regulären Unterrichtsschluss in unserem Hause betreut.
Ein eventueller Unterrichtsausfall wird Ihnen rechtzeitig bekannt gegeben.
In unserer Schule findet von Montag bis Freitag von 11.30 – max. 16.00 Uhr eine Schulkindbetreuung unter externer Trägerschaft mit Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und, wenn Zeit, auch mit Freizeitaktivitäten statt.

Beurlaubung

Wenn Sie möchten, dass Ihr Kind außerhalb der Ferien aus besonderen Gründen beurlaubt wird, stellen Sie bitte rechtzeitig einen schriftlichen Antrag bei der Schulleitung unter Nennung des Grundes! Geben Sie dabei auch Namen Ihres Kindes, Klasse, Geburtsdatum und Tag, für den Sie Ihr Kind befreit haben möchten, an!
Für Tage vor und nach den Ferien wird nur in absoluten Ausnahmesituationen befreit. Schüler, die an diesen Tagen ohne Genehmigung fehlen, müssen ein ärztliches Attest vorlegen.

Bücherei

Jede Klasse hat eine kleine Klassenbücherei, in der sich die Kinder Bücher verlässlich ausleihen können und dürfen. Auch freut sich die ansässige Bücherei über einen aktiven Besuch der Erstleser und unterstützt den Leselernprozess durch die jährlich angebotene Lesepyramide.

C

Computer und Internet

Ab der 1. Klasse werden die Schülerinnen und Schüler in den Umgang mit dem Computer eingeführt. Wir haben in jedem Schulhaus einen Computerraum sowie IPADS gefördert durch den DigitalPaktSchule und den Rotary Club.

D

Diebstahl

Das Abhandenkommen von Wertsachen, Schmuck, Bargeld, Roller, Fahrräder etc. ist nicht durch die Schülerunfallversicherung abgedeckt. Die Schule übernimmt dafür keine Haftung.

E

Elternabende

Zu Beginn des Schuljahres findet ein Elternabend statt, an dem allgemeingültige Informationen an Sie weitergegeben werden. Je nach Bedarf finden auch thematische Elternabende während des Schuljahres statt.

Elternbeirat

Das BayEUG und die Schulordnung wurden geändert. Im Zuge dessen wurde bestimmt, dass **für je 15 Schüler 1 Elternbeiratsmitglied** zu wählen ist, doch mindestens 5 und höchstens 12 Mitglieder in GS/MS und Förderschulen. D.h. **bei 195 Grundschulern** brauchen wir **12 Elternbeiratsmitglieder**. Der Elternbeirat wird **von allen Eltern** für 2 Jahre gewählt.

Der bisherige Elternbeirat entscheidet im Einvernehmen mit der Schulleitung über Ort, Zeit und Verfahren der Elternbeiratswahl. Das Wahlverfahren wird in einer Wahlordnung geregelt. Die Elternbeiratswahl soll innerhalb von 2-6 Wochen nach Unterrichtsbeginn durchgeführt werden. Die **aufgestellten 12 Eltern mit den meisten Stimmen** bilden den neuen Elternbeirat, der **in seiner 1. Elternbeiratssitzung beschließen kann, weitere Mitglieder mit beratender Funktion hinzuzuziehen**.

Der Elternbeirat vertritt die Schülereltern aller Klassen. Er hat nach Art. 43 BayEUG vor allem folgende Aufgaben:

1. das Vertrauensverhältnis zwischen den Eltern und Lehrern zu vertiefen,
2. das Interesse der Eltern für die Bildung und Erziehung der Schüler zu wahren und

3. Wünsche, Anregungen und Vorschläge der Eltern zu beraten.

Über die aktive Mitwirkung am Schulleben freuen wir uns außerdem.

Der Elternbeirat ist ein wichtiges Organ der Elternmitentscheidung und Elternmitgestaltung an der Schule.

Elternmitarbeit

Diese ist immer richtig und auch wichtig. Bitte teilen Sie uns Ihre angemessenen Unterstützungsmöglichkeiten und Anregungen in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit!

Elterngespräche

Die LehrerInnen haben eine wöchentliche Sprechstunde, zu der Sie sich unbedingt vorher anmelden sollten. Bitte kommen Sie nicht morgens oder zwischen den Stunden zu einem sogenannten Tür- und Angelgespräch vorbei!
Diese Zeit ist ausschließlich den Kindern vorbehalten.

Elternsprechtage

Der offizielle Elternsprechtage findet einmal jährlich vor allem für berufstätige Eltern statt, denen es nicht möglich ist, in die Sprechstunde zu kommen. Sie erhalten dazu eine gesonderte Einladung, die Termine werden nach Absprache vergeben.

F

Fahrrad

Der KUVB empfiehlt Eltern, ihre Kinder erst mit abgelegter Fahrradprüfung zur Schule und zurück fahren zu lassen. Dies ist erst im Laufe der vierten Klasse der Fall. Es ist unbedingt anzuraten, einen Helm zu tragen.

Filmen und Fotografien

Dies ist nur für private Zwecke erlaubt und darf keinesfalls in irgendwelchen Medien veröffentlicht werden.

Förderverein

Ist geplant

Freiwilliger Rücktritt

Wenn Kindern das Lernen sehr schwerfällt und Sie mit dem Lerntempo nicht mitkommen, dann können Eltern eine Wiederholung beantragen. Die Lehrerkonferenz entscheidet über den Antrag, der im laufenden Schuljahr gestellt werden muss.

Frühstückspause

Von 9:30 bis 9:35 findet täglich eine Brotzeitpause statt.

Fundsachen

Im Laufe eines Schuljahres sammeln sich Mengen von Fundsachen an. Wenn Ihr Kind ein Kleidungsstück, eine Brille o. Ä. vermisst, finden Sie diese vielleicht in der Schlamperkiste im Schulhaus. Direkt vor den Sommerferien werden die übrig gebliebenen Fundsachen an eine bedürftige Organisation oder in die Altkleidersammlung gegeben. Nicht mehr Verwendbares wird entsorgt.

G

Gesundes Pausenbrot

Bitte achten Sie auf ein ausgewogenes/ausreichendes Pausenbrot (Gemüse, Obst, wenig Süßes) und ausreichend zu trinken (Wasser, Saftschorle oder ungesüßten Tee! Mehrwegplastikflaschen, keine Glasflaschen!)

H

Handy

Grundsätzlich sind wir der Auffassung, dass ein Grundschulkind noch kein Handy benötigt. Sollte Ihr Kind in Ausnahmefällen dennoch eines in der Schultasche mitführen, muss dies mit der Klassenlehrkraft abgesprochen und das Handy ausgeschaltet sein.

Hausaufgaben

Die regelmäßige Erledigung von Hausaufgaben ist Voraussetzung für eine kontinuierliche Mitarbeit im Unterricht.

Unterstützen Sie ihr Kind bitte dabei, indem Sie bei der Anfertigung unterstützend zur Seite stehen. Bei Schwierigkeiten nehmen Sie bitte Kontakt mit der Lehrkraft auf.

Hausmeister

Unser Hausmeister, Herr Andreas Schweiger, sorgt dafür, dass an unserer Schule handwerklich alles funktioniert.

Homepage

Unserer Homepage finden sie unter folgender Webadresse:

www.grundschule-garmisch.de

I

Infektionskrankheiten

Wenn Infektionskrankheiten bei Ihrem Kind festgestellt werden, informieren Sie bitte umgehend die Schule! Dazu zählen unter anderem Keuchhusten, Masern, Virusgrippe, Röteln, Mumps, Scharlach, Windpocken usw., aber auch der Befall von Kopfläusen.

Inklusion

Inklusion und Integration verstehen wir als Zukunftsaufgabe. Wir wollen gerechten Zugang zu Bildungschancen. Im Kontext von Bildungsgerechtigkeit besteht eine wesentliche Aufgabe von Schule darin, alle Schülerinnen und Schüler gleichermaßen zu fördern.

IPADS

Internetadressen

Können bei Bedarf ausgeliehen werden.

Hilfreiche Seiten:

Internetadressen, die Ihnen helfen können, sich über schul- und bildungspolitische Fragen zu informieren, sind:

www.isb.de

www.km.bayern.de

K

Klassenelternsprecher	Jedes Jahr wählt die Klassenelternschaft je 2 Vertreter für die Klasse.
Klassenfahrten	In allen Klassen finden Wandertage und Ausflüge statt. Sollte eine mehrtägige Klassenfahrt (Schullandheimaufenthalt) stattfinden, wird dafür ein separater Elternabend anberaumt, an dem Sie alle nötigen Informationen erhalten.
Kopfläuse	Sollten Sie einen Befall von Kopfläusen bei Ihrem Kind feststellen, behandeln Sie diesen umgehend mit einem Läuseshampoo! Bitte teilen Sie uns den Lausbefall mit! Sobald in der Klasse das erste Mal Läuse auftreten, erhalten Sie ein allgemeines Informationsblatt.
Kopiergeld	Pro Halbjahr sammelt die Schule für jedes Kind 10€ ein.
Krankmeldung	<u>So geht es:</u> Melden Sie Ihr Kind persönlich per Telefon oder Entschuldigungszettel <u>vor</u> 7:45 Uhr krank! Sollte Ihr Kind mehrere Tage krank sein, geben Sie bitte den voraussichtlichen Tag der Wiederaufnahme des Unterrichts an! <i>Ansonsten bitte täglich neu anrufen!</i> Auch möglich: Die Entschuldigung mündlich durch verlässliche Schulkinder, Nachbarn etc. überbringen lassen! Ab dem 4. Tag ist ein ärztliches Attest notwendig!

L

Leitbild	Unser Leitbild wird jährlich im Hinblick auf die aktuellen Ziele und Steckbriefe aktualisiert und kann in der Regel ab spätestens Dezember auf unserer Homepage eingesehen werden.
Lernentwicklungsgespräche	Seit dem Schuljahr 2014 /15 werden die Zwischenzeugnisse in den Klassen 1 – 3 durch das persönliche Lernentwicklungsgespräch (LEG) ersetzt. Die positive Rückmeldung bestärkt uns, diese Form der individuellen Rückmeldung fortzusetzen. Hier stehen die Stärken des Kindes im Vordergrund, nicht die Notenleistung. In der 3. Jahrgangstufe wird am Zwischenzeugnistag zusätzlich zum originalen LEG-Bogen noch ein Notenblatt als Übersicht ausgehändigt. Am Anfang bzw. Ende jedes Schuljahres wird in der ersten Lehrerkonferenz und vom Elternbeirat beschlossen, ob die Lernentwicklungsgespräche wieder in einzelnen oder allen drei Klassen durchgeführt werden sollen.
Leistungsmessung	Leistungsmessungen finden in allen Jahrgangstufen in mündlicher, praktischer und schriftlicher Form statt.

M

Modularisierung	Leseschienen finden jahrgangsübergreifend statt.
-----------------	--

N

Nachhilfe

<http://www.km.bayern.de/Checkliste-Nachhilfe>

Notenstufen

Leistungen werden in sechs Notenstufen bewertet:

1 = sehr gut

2 = gut

3 = befriedigend

4 = ausreichend

5 = mangelhaft

6 = ungenügend

O

Ordnung

Ordnung zu halten ist wichtig. Bitte kontrollieren Sie regelmäßig die Schultasche Ihres Kindes und überprüfen Sie, ob diese sauber ist, ob die Hefte und Bücher in einem guten Zustand sind und Ihr Kind alle benötigten Schulmaterialien dabei hat.

Auch ein guter Arbeitsplatz zu Hause erleichtert das Lernen und Arbeiten.

P

Pausen

Wir haben von 9:30 bis 9:35 Uhr eine Brotzeitpause und von 10:20 bis 10:45 Uhr eine große Bewegungspause.

Pausenbrot

Bitte achten Sie auf ein ausgewogenes/ausreichendes Pausenbrot (Gemüse, Obst, wenig Süßes) und ausreichend zu trinken (Wasser, Saftschorle oder ungesüßten Tee! Mehrwegplastikflaschen, keine Glasflaschen!)

Pausenregeln

Sind in unseren Schul- und Pausenregeln nachzulesen.

Probearbeiten

In den Probearbeiten sind folgende vier Anforderungsstufen enthalten:

Reproduktion

(Der Schüler gibt gedächtnismäßig verankerte Sachverhalte wieder. Sämtliche Fragen stehen analog im Sachbuch oder –heft.)

Reorganisation

(Der Schüler verarbeitet den vorher gelernten Stoff selbstständig, wobei er Kürzungen, Ergänzungen, Vergleiche und Akzentuierungen durchführt.)

Transfer

(Der Schüler überträgt Grundprinzipien des Gelernten auf neue, wenn auch ähnliche Aufgabenstellungen.)

Problemlösendes Denken

(Der Schüler löst Aufgaben mit relativ neuen Strukturen in kreativer Weise)

Schriftliche Arbeiten werden in der 4. Jahrgangsstufe eine Woche vor der Anfertigung über eine Hausaufgabennotiz angekündigt, die Sie bitte abzeichnen.

Q

Qualitätsagentur

www.isb.de

- Orientierungsarbeiten für alle 2. Klassen im Mai (bayernweit)
- Vergleichsarbeiten für alle 3. Klassen im Mai in Deutsch und Mathematik (bundesweit)
- Externe Evaluation (Qualitätsprüfung der Schulprozesse)
-

R

Roller

Der KUVB empfiehlt Eltern, ihre Kinder nicht mit dem Roller zur Schule und zurück fahren zu lassen. Wir bitten, dass die Kinder auf jeden Fall immer einen Helm tragen.

S

Schulbücher

Die geliehenen Schulbücher sind pfleglich zu behandeln und in Schutzumschläge einzuschlagen. Es dürfen keine Eintragungen oder Unterstreichungen vorgenommen werden. Beschädigte Schulbücher müssen bezahlt werden.

Schulobst

Unsere Schule nimmt am Schulfruchtprogramm, das durch die EU finanziert wird, teil. Jede Woche gibt es mittwochs für jedes Schulkind ein Stück Obst oder Gemüse.

Schulpsychologe

Frau Franziska Oberpriller
franziska.oberpriller@schulberatung-gap.de

Schulregeln

Unsere Schulregeln werden jährlich zu Beginn des Schuljahres in einer Schulversammlung besprochen und allen Kindern ausgehändigt. In den Klassen unterschreiben die Schüler und Schülerinnen diese Regeln. Auch können Sie diese auf unserer Homepage nachlesen.

Schultasche

Helfen Sie bitte Ihrem Kind bei der Organisation und Pflege seiner Schultasche!
Beachten Sie, dass unterrichtsfremde Dinge, wie Karten jeglicher Art, Messer, ..., etc. nichts in der Schultasche verloren haben!

Schulunfall

Bitte füllen Sie eine Unfallanzeige (erhältlich im Sekretariat) aus und geben Sie bei Arztbesuchen stets an, dass Ihr Kind einen Schulunfall hatte!
siehe Broschüre DUVB

Schulversammlung

In regelmäßigen Abständen trifft sich die gesamte Schulfamilie zu Schulversammlungen, die das gemeinschaftliche Arbeiten und den Zusammenhalt fördern.

Schulweg
Alle Schüler sind auf dem direkten Schulweg versichert. Bei Umwegen erlischt der Versicherungsschutz. Bitte erziehen Sie auch Ihr Kind dahingehend, wie es sich auf dem Schulweg verhalten soll, damit alle Kinder ungestört und munter zur Schule kommen können!

Sekretariat
Das Sekretariat wird von Frau Strobel stundenweise betreut. Die Öffnungszeiten des Büros entnehmen Sie bitte der Homepage. Wenn es nicht besetzt ist, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter! Wir rufen so bald wie möglich zurück!

Sexualerziehung
Findet in der 4. Klasse statt. Hierzu gibt es einen extra Elternabend, indem Sie sämtliche Unterlagen einsehen können und über die Vorgehensweise während dieser Sequenz informiert werden.

Sicherheit im Schulhaus
Das tun wir:
Die Schulhaustüren werden ab 8 Uhr verschlossen, so dass nur noch Personen, die an der Eingangstüre klingeln, eingelassen werden. Sollte Ihr Kind nicht bis spätestens 8 Uhr bei uns sein, setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung und schalten notfalls die Polizei ein. Wir sprechen jeden uns unbekanntem Erwachsenen an, der sich im Schulhaus aufhält.

Das tun Sie:
Sie verabschieden Ihr Kind an der Schulhaustüre, so dass uns unbekannte Erwachsene sofort auffallen. Sie entschuldigen Ihr Kind im Krankheitsfall pünktlich, d.h. vor 7:45 Uhr.

Sport
Bitte geben Sie Ihrem Kind passende Sportkleidung mit, die Sie regelmäßig waschen! Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind an diesem Tag keinen Schmuck (insbesondere Ohrringe, evtl. abkleben) trägt. Langes Haar muss zusammengebunden werden. Eine Befreiung zwecks Erkältung etc. ist nur durch schriftliche Erklärung der Eltern möglich. Ein vorzeitiger Unterrichtsschluss ist nur nach vorheriger Absprache mit der Klassenlehrkraft und Verständigung der Sportlehrkraft möglich.

Sprechzeiten der Lehrkräfte
Bitte vereinbaren Sie bei Gesprächsbedarf einen Termin bei der Lehrkraft, mit der Sie sprechen möchten! Die Lehrkräfte melden sich ebenso bei Gesprächsbedarf bei Ihnen und vereinbaren einen Termin.

T
Telefon
Unsere Schultelefonnummer ist 08821/910 3930. Wenn gerade keiner ans Telefon geht, sprechen Sie bitte auf unseren Anrufbeantworter! Wir rufen baldmöglichst zurück.

U

Unfälle	Bei Schulunfällen und bei Unfällen auf dem Schulweg müssen Sie oder Ihr Kind unbedingt die Klassenlehrkraft informieren. siehe Schulunfall
Unterrichtsausfall bei besonderen Witterungsbedingungen	Extreme Witterungsverhältnisse wie Straßenglätte, Schneeverwehungen und Sturm können zur Folge haben, dass Schülerinnen und Schüler die Schule nicht erreichen oder verlassen können, weil die Zurücklegung des Schulweges eine unzumutbare Gefährdung darstellen würde. Die Entscheidung darüber, ob bei solchen Witterungsverhältnissen der Unterricht für einen Tag oder mehrere Tage ausfallen muss, trifft der Landkreis in Absprache mit dem Schulamt. Er informiert die Bevölkerung per „Radiodurchsagen“ bzw. im Internet.
Unterrichtsfremde Gegenstände	Werden abgenommen und dem Schüler am Unterrichtsende wieder ausgehändigt, gefährliche Gegenstände nur an die Eltern.
Unterrichtsbefreiung	siehe Beurlaubung
Unterrichtszeiten	Einlass 7:45 Uhr 1. Stunde: 8:00 – 8:45 Uhr 2. Stunde: 8:45 – 9:30 Uhr Brotzeitpause 9:30 – 9:35 Uhr 3. Stunde: 9:35 – 10:20 Uhr Große Pause: 10:20 – 10:45 Uhr 4. Stunde: 10:45 – 11:30 Uhr 5. Stunde: 11:30 – 12:15 Uhr 6. Stunde: 12:15 – 13:00 Uhr Nachmittagsunterricht kann in einzelnen Fächern stattfinden. Unterrichtszeiten werden zu Schulbeginn mitgeteilt.

V

Verkehrserziehung	Verkehrserziehung ist in allen vier Jahrgangsstufen Thema. In den unteren Jahrgangsstufen finden Schonraumübungen statt. Hier werden sowohl die theoretischen als auch die praktischen Grundlagen für die sichere Teilnahme am Straßenverkehr gelegt. Die Polizei führt in der 4. Klasse den praktischen Radfahrunterricht auf dem Verkehrsübungsplatz durch. Abschließend legen die Kinder eine praktische und theoretische Fahrradprüfung sowie eine Prüfung im Realverkehr ab. Erst wenn alle drei Prüfungsteile erfolgreich abgelegt worden sind und das eigene Fahrrad verkehrssicher ist, dürfen die Kinder mit gutem Gewissen mit dem Fahrrad zur Schule fahren. Bitte denken Sie an die Helmpflicht!
-------------------	---

W

Waffen

Ihrem Kind ist es untersagt, Gegenstände mitzubringen oder bei sich zu führen, die im weitesten Sinn als Waffen angesehen werden könnten.

Z

Zusammenarbeit Elternhaus -
Schule

Wenn alle an einem Strang ziehen, gelingt eine gute Partnerschaft.



Die Unterstützung der schulischen Ziele und Werte durch die Eltern ist sehr wichtig und wünschenswert.

Wir bitten um Unterstützung der unterrichtlichen Arbeit z.B. – falls beruflich möglich - als Begleitperson auf Wanderungen, bei jahreszeitlichen Feiern, Schulveranstaltungen etc. oder als Klassenelternsprecher oder Elternbeiratsmitglied

Zeugnis

Zum Schuljahresende erhalten alle Schüler und Schülerinnen ein Jahreszeugnis als Rückmeldung über das vergangene Schuljahr. Bitte sehen Sie dieses als Grundlage zum Verbessern und Weiterarbeiten! Das Zeugnis ist am 1. Schultag des darauffolgenden Schuljahres der Klassenlehrkraft unterschrieben vorzulegen.